

Rosenkranz

Der tägliche Rosenkranz



Beginn beim Kreuz: † Kreuzzeichen, Glaubensbekenntnis, Vater unser
Erste drei Perlen: drei Gegrübet seist du Maria, dann Ehre sei dem Vater

Die ersten drei Ave Maria Perlen beten wir traditionell für den Heiligen Vater (oder/und in seiner Gebetsmeinung).

In die ersten drei Ave Maria werden nach dem Wort „Jesus“ die Bitten um die drei göttlichen Tugenden eingefügt:

- i der in uns den Glauben vermehre
- ii der in uns die Hoffnung stärke
- iii der in uns die Liebe entzünde

Jeder Teil des Rosenkranzes (I bis IV) beinhaltet je fünf Geheimnisse. Am Anfang jedes Geheimnisses betrachten wir kurz den Inhalt des Geheimnisses – evtl. auch im Bezug auf unser Leben, aktuelle Weltgeschehnisse etc. Die Betrachtungen haben eine lange Tradition im nicht-deutschsprachigen Sprachraum und wurden vom hl. Johannes Paul II. allen herzlichst empfohlen – siehe u.a. apostolisches Schreiben *Rosarium Virginis Mariae* vom Jahre 2002. Auch Papst Paul VI. betonte

am 02.02.1974 in seinem apostolischen Schreiben *Marialis cultus* (III./47): „Ohne Betrachtung ist der Rosenkranz ein Leib ohne Seele, und das Gebet läuft Gefahr, zu einer mechanischen Wiederholung von Formeln zu werden, ganz im Widerspruch zur Mahnung Jesu: ‚Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen‘ (Mt 6, 7).“

In jedem Geheimnis beten wir nach der Betrachtung: Vater unser, 10 Ave Maria mit den unten aufgelisteten Einfügungen und anschließend Ehre sei dem Vater sowie traditionsgemäß: O mein Jesus.

I. Die freudreichen Geheimnisse (Montag und Samstag)

- 1 den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast
- 2 den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast
- 3 den du, o Jungfrau, (in Bethlehem) geboren hast
- 4 den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast
- 5 den du, o Jungfrau, im Tempel (wieder-)gefunden hast

II. Die lichtreichen Geheimnisse (Donnerstag)

- 1 der von Johannes getauft worden ist
- 2 der sich bei der Hochzeit zu Kana offenbart hat
- 3 der uns das Reich Gottes verkündet [und uns zur Umkehr aufgerufen] hat
- 4 der auf dem Berg verklärt worden ist
- 5 der uns die Eucharistie geschenkt hat

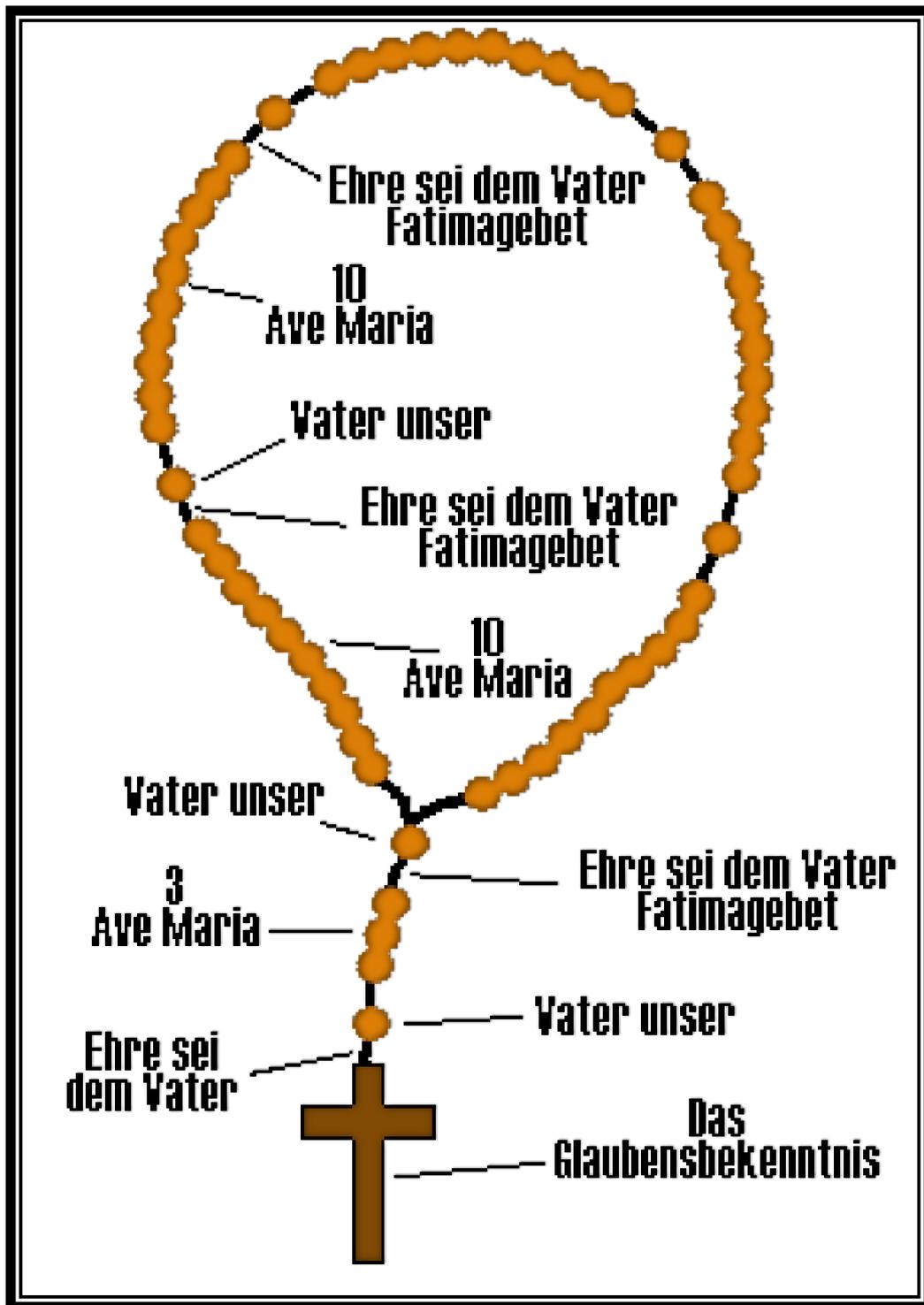
III. Die schmerzhaften Geheimnisse (Dienstag und Freitag)

- 1 der für uns Blut geschwitzt hat
- 2 der für uns gegeißelt worden ist
- 3 der für uns mit Dornen gekrönt worden ist
- 4 der für uns das schwere Kreuz getragen hat
- 5 der für uns gekreuzigt worden ist

IV. Die glorreichen Geheimnisse (Mittwoch und Sonntag)

- 1 der von den Toten auferstanden ist
- 2 der in den Himmel aufgefahren ist
- 3 der uns den Heiligen Geist gesandt hat
- 4 der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat

5 der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat Am Schluss beten wir:
Unter deinen Schutz oder Salve Regina und [je nach Land oder Region
auch andere Gebete, wie] die lauretanische Litanei und Gedenke,
gütigste Jungfrau.



Die einzelnen Gebete ausführlich

(1a) Das Kreuzzeichen

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes.
Amen.

Signum sanctæ crucis

In nomine † Patris et † Fílii et † Spíritus Sancti. Amen.

(1b) Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Sýmbolum apostolorum

Credo in Deum Patrem omnipoténtem, Creatórem cæli et terræ;

et in Iesum Christum, Fílium eius únicum, Dóminum nostrum, qui concéptus est de Spíritu Sancto, natus ex María Vírgine, passus sub Póntio Piláto, crucifíxus, mórtuus et sepúltus: descéndit ad íferos: tértia die resurréxit a mórtuis: ascéndit ad cælos, sedet ad délixteram Dei Patris omnipoténtis: inde ventúrus est iudicáre vivos et mórtuos.

Credo in Spíritum Sanctum, sanctam Ecclésiám cathólicam, sanctórum communiónem, remissiónem peccatórum, carnis resurrectiόnem, vitam ætétnam. Amen.

(2) Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

[Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.]
(Amen.)

Oratio dominica

Pater noster, qui es in cælis: sanctificétur nomen tuum; advéniat regnum tuum; fiat volúntas tua, sicut in cælo, et in terra.

Panem nostrum cotidiánum da nobis hódie; et dimítte nobis débita nostra, sicut et nos dimíttimus debitóribus nostris; et ne nos indúcas in tentatiónem; sed líbera nos a malo.

[Quia tuum est regnum, et potéstas, et glória in sæcula.]
Amen.

(3) Ave Maria (Englischer Gruß)

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, ungebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Salutatio angélica

Ave, María, grátia plena, Dóminus tecum; benedícta tu in muliéribus, et benedictus fructus ventris tui, Iesus.

Sancta María, Mater Dei, ora pro nobis peccatóribus, nunc et in hora mortis nostræ. Amen.

(4) Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und

Glória Patri et Fílio et Spíritui Sancto. Sicut erat in princípio, et nunc et semper, et in sæcula

in Ewigkeit. Amen.

sæculórum. Amen.

(5b) Fatimagebet

O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, (und hilf) besonders jene(n), die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

Orátio Fátima

Mi Iesu, peccáta nostra dimítte, ab ínferi igne nos serva et ómnes ánimas in cælum infer, præcípue eas (ádiuvans) quæ misericórdia tua máxime egent.

(5c) Unter deinen Schutz und

Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin (/mutter); verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern *erlöse* (/errete) uns jederzeit *von* (/aus) allen Gefahren, o du glorreiche (/würdige) und gebenedeite Jungfrau [, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. *Versöhne uns mit* (/Führ uns zu) deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne. Amen].

Sub tuum præsidium

confúgimus, sancta Dei Génatrix. Nostras deprecatiões ne despicias in necessitatibus (nostris); sed a periculis cunctis líbera nos semper, Virgo gloriósa et benedícta. [Dómina nostra, Mediátrix nostra, Advocáta nostra. Tuo filio nos reconcília, tuo filio nos comménda, tuo filio nos repræsenta. Amen].

(5d) Sei gegrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach

Salve, Regína, mater misericórdiæ; vita, dulcédo et spes nostra, salve. Ad te clamámus, éxsules filii Evæ. Ad te suspirámus geméntes et flentes in hac lacrimárum valle. Eia ergo, advocáta nostra, illos tuos misericórdes óculos ad nos convérte. Et Iesum, benedíctum

diesem Elend zeige uns Jesus, die
gebenedeite Frucht deines Leibes. O
gütige, o milde, o süße Jungfrau
Maria!

fructum vertris tui, nobis post
hoc exsílium osténde. O
clemens, o pia, o dulcis Virgo
María.
